Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 37 (1990)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

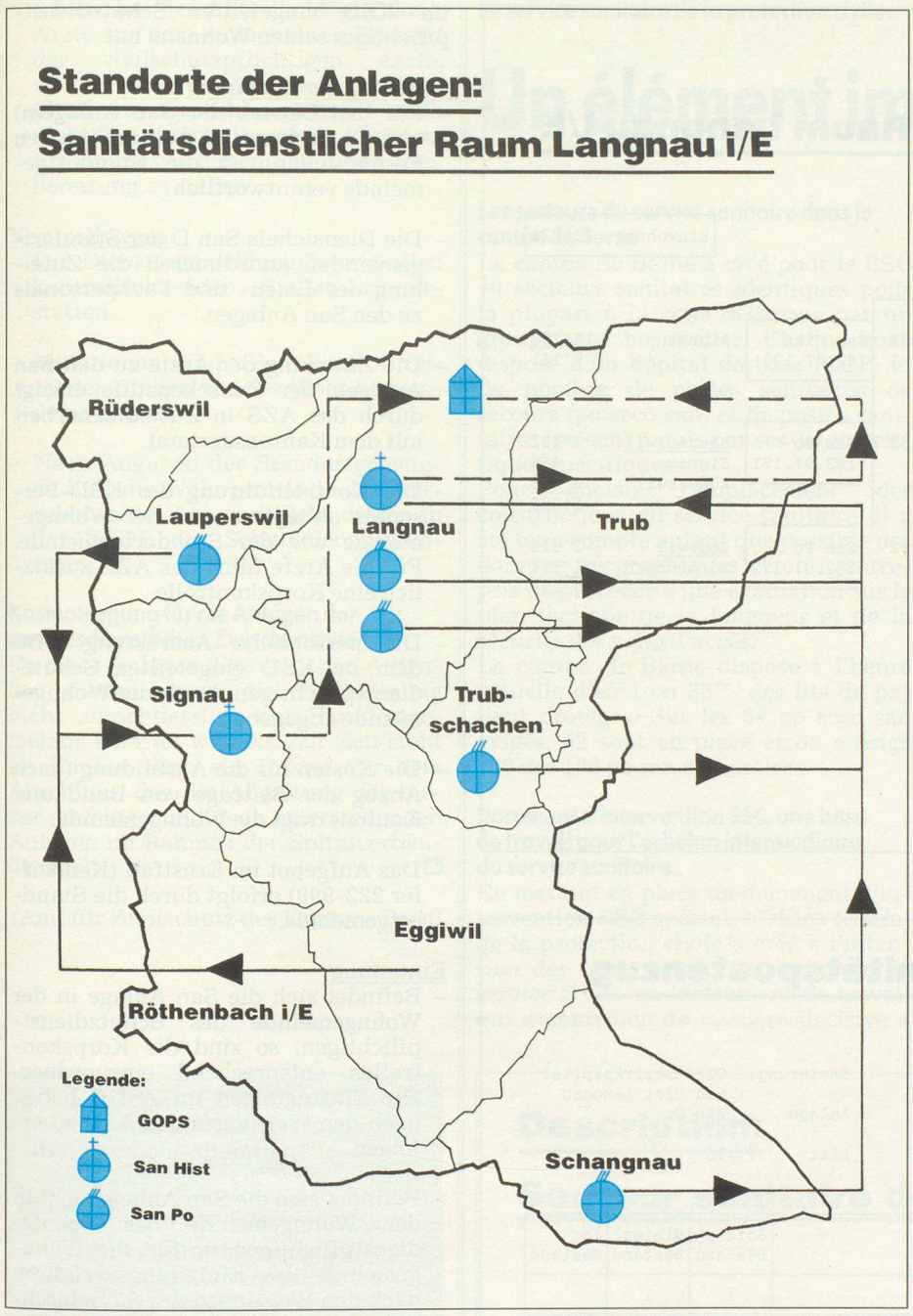


Abbildung 2

grundlage geworden. Zusätzlich wurde der Einsatzunterlage eine Liste der den San Hist und San Po zugewiesenen Ärzte beigelegt. Hier erfolgte die Zuweisung primär nach dem Standort der Arztpraxen und nicht nach dem Wohnortsprinzip.

Schutzdienst im Sanitätsdienst des Zivilschutzes

Grundgedanke ist, dass jede Gemeinde das erforderliche Sanitätspersonal aufgrund ihrer Einwohnerzahl zu stellen hat, um damit auch im personellen Bereich ihren Beitrag zum KSD als überörtliche Aufgabe zu leisten.

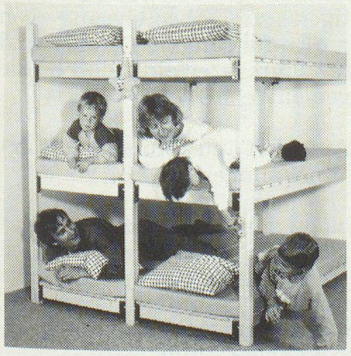
Kontinuierlich wurden in den letzten Jahren die Zivilschutzorganisationen im Kanton Bern mittels Kreisschreiben und Weisungen über den Fortschritt beim Ausbau des KSD orientiert. In Rapporten mit den direkt Verantwortlichen wurden die Inhalte dieser Weisungen dann vertieft und in konkrete Massnahmen umgesetzt. Für eine bessere Verständlichkeit bei der Umsetzung der geplanten Massnahmen wurden Begriffsdefinitionen geschaffen, nachstehend einige Beispiele:

– Die Zwischenstufe des Zivilschutzes im KSD umfasst die sanitätsdienstlichen Anlagen des Zivilschutzes: Sanitätsposten (San Po) und Sanitätshilfsstellen (San Hist).

– Die Einsatzunterlage KSD, welche vom AZS für jeden San D Rm erarbeitet wurde, ist eine verbindliche Planungsunterlage und enthält alle für den Aufbau der Zwischenstufe erforderlichen Angaben. Als Arbeitsgrundlage dient sie zugleich dem DC San D im Einsatz.

– Als Standortgemeinde werden alle Gemeinden bezeichnet, in welchen eine oder mehrere San Anlagen des Zivilschutzes erstellt, geplant oder vorgesehen sind.

– Mit Wohngemeinde wird diejenige Gemeinde bezeichnet, in welcher ein



WISTHO-Schutzraumliegen sind 100% schweizerisch: Holz, Patent, Verarbeitung, Vertrieb

WISTHO

Für das Leben und Überleben im Keller

Die Anschaffung der WISTHO-Schutzraumliegen bietet Ihnen den grossen Vorteil der Benutzung als

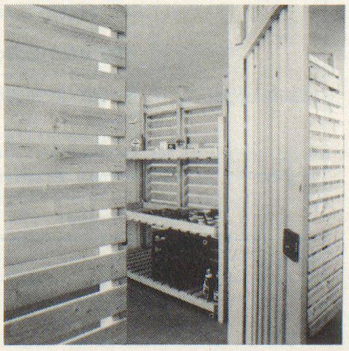
- Lagergestell
- Kajütenbett
- Kellerhurde
- Tisch/Sitzbank
- Kellertrennwand
- Archivgestell

WISTHO ist mit einfachen Handgriffen und ohne spezielle Werkzeuge sofort zur vorgeschriebenen Schutzraum-Einrichtung (Liegestellen) montierbar!

Beratung, Vertrieb + Montage durch

HOLZ AG, 8840 Einsiedeln, Tel. 055 51 11 91

Mitglied der Interessengemeinschaft WISTHO
WISTHO AG, Steinhausen (ZG), WIRTH Holzbau AG, Schwanden (GL)
Kander Paletten und Holzwerk AG, Reichenbach (SZ)



Das komplette Freizeit- und Kellermöblierungs-System – sofort umbaubar auf Schutzraum-Einrichtungen. Schockgeprüft.